

# p farrbrief batschuns

Pfarrre zum hl. Johannes dem Täufer  
03.12.2017 1. Adventsonntag (657)



## **SA, 02.12 ANFANG DES KIRCHENJAHRES B - ADVENTMARKT**

**17.00 Eucharistiefeier mit der Segnung der Adventkränze.**  
Anschließend Adventmarkt auf dem Schulplatz

## **SO, 03.12 1. Adventsonntag**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**  
[Les: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7; 1Kor 1,3-9; Mk 13,33-37]

**Segnung der Adventkränze**

## **DI, 05.12**

**06.00 Rorate in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof**

## **DO, 07.12**

**18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und Unterbatschuns**

## **FR, 08.12 Mariä Erwählung**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

## **SA, 09.12**

**18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionempfang**

## **SO, 10.12 2. Adventsonntag - Kinderkirche**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**  
[Les: Jes 40,1-5.9-11; 1Kor 1,3-9; Mk 13,33-37]

**19.30 Bußfeier in der Pfarrkirche**

## **DI, 12.12**

**06.00 Rorate in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof**

**08.00 Schülerrorate im Bildungshaus mit anschließendem gemeinsamen Frühstück**

**18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns**

## **FR, 15.12**

**06.00 Rorate in der Pfarrkirche**

## **SA, 16.12**

**18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionempfang**

## **SO, 17.12 3. Adventsonntag**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**  
[Les: Jes 61,1-2a.10-11; 1Thess 5,16-24; Joh 1,6-8.19-28]

**17.00 Musik zum 3. Advent; Konzert in der**

**Pfarrkirche mit Gertrud Längle und einem Musikensemble**

## **DI, 19.12**

**06.00 Rorate in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof**

## **DO, 21.12**

**18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns**

## **FR, 22.12**

**08.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche**

## **SA, 23.12**

**18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionspendung**

## **SO, 24.12 4. Adventsonntag -Heiliger Abend**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**  
[Les: 2Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 ; Röm 16,25-27 ; Lk 1,26-38]

**14.00 Kinderbetreuung im Kindergarten/ Turnsaal (Aufsicht Marcel Sohler)**

**16.30 Krippenfeier in der Pfarrkirche**

**17.30 Beichtgelegenheit**

**23.00 Christmette –in der Pfarrkirche**  
[Jes. 9,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14]

## **MO, 25.12 Christtag - Weihnacht**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**  
[Les: Jes 52,7-10; Hebr 1,1-6; Joh 1,1-19]

## **DI, 26.12 Stefani Tag**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**  
[Les: Apg 6,8-10;7,54-60; Mt 10,17-22]

## **CHRISTSEIN HEIßT GESALBTSEIN**

Wir haben das Kirchenjahr A mit dem Christkönigssonntag abgeschlossen. Mit der Adventzeit, in der wir auf die Ankunft des kommenden Messias warten, beginnen wir das Kirchenjahr B. Anfang und Ende schließen in das Gesalbte ein und weisen darauf hin, Christsein heißt Gesalbte. In diesem Sinn begehen wir die diesjährige Ad-

ventzeit unter dem Motto **„NEUES BRICHT WIEDER AUF“**.

Die weitreichende Bedeutung des Gesalbtheits für ein Leben in christlichem Glauben zeigt, als Gesalbter ist jeder Getaufte ein „kleiner Christus oder Messias“. Mit der Kraft Gottes ausgestattet sollen wir alles daran setzen, dass Gutes geschieht und Neues aufbricht.

So wie einst Könige gesalbt wurden, so sind oder werden auch wir in der Taufe gesalbt. Als Gesalbte sind wir Kinder unseres himmlischen Königs und gehören zu Christus, dem Gesalbten. Und in diesem Satz klingt etwas von der Bedeutung und Bestimmung der Salbung an. Die Salbung, also das Begießen oder Einreiben mit wertvollem Öl, war vor langer Zeit beim biblischen Volk Israel ein Zeichen für eine besondere Verbundenheit mit Gott. Nur ganz besondere Menschen, eben Könige, Propheten und Priester wurden gesalbt. Die Salbung sollte die Zuwendung Gottes zu diesen Menschen, die Gegenwart des Geistes Gottes bei diesen Menschen ganz deutlich machen. In diesem Sinn haben Christen schon von Anfang an dieses Zeichen der Salbung mit der Taufe verbunden, weil diese Zuwendung und Gegenwart Gottes ja nicht nur Königen, sondern jedem von uns gilt. Dieses Wunderbare dürfen wir uns in der Taufe sagen lassen.

Das Gesalbtheits ist mit dem Glauben daran verbunden, dass Gott in diese Welt, in der so vieles nicht gut ist, einen Retter – einen Messias – schicken will. Messias, das ist Hebräisch und bedeutet übersetzt nichts anderes als „Gesalbter“. Und ins Griechische übersetzt lautet dieses Wort: Christus. Durch den Gesalbten Gottes soll die Welt positiv verändert werden. So wie die Menschen jüdischen Glaubens darauf warteten, dass alles durch den kommenden Messias gut wird, so erwartet auch Gott, dass durch unser tätiges Gesalbtheits Neues aufbricht, ja dass durch unsere Mitwirkung alles in der Welt gut wird, indem wir unsere „wunden Punkte“ zu Wendepunkten werden lassen. Das ist unsere Bestimmung als Gesalbte. Und Gelegenheiten und Möglichkeiten da-

zu gibt es genug. „Seid selbst die Veränderung, die ihr euch für diese Welt wünscht“ (Mahatma Gandhi). Ja, wir müssen uns selbst erneuern und verändern, damit Neues aufbricht. Diese positiven Veränderungen kraft unseres Gesalbtheits wünsche ich uns allen besonders in dieser Adventzeit und darüber hinaus.

Euer Bruder Placide Ponzo

### Der Nikolaus kommt am 5.12. ab 16.45

Anmeldung: Abends unter 41385 bis 3.12. (Pepelnik) oder [anton.pepelnik@aon.at](mailto:anton.pepelnik@aon.at) oder Handy (06642053440 – zuhause schlechter Empfang) – falls nicht erreichbar – auf Box sprechen – bitte dann Namen, Adresse, Anzahl der Kinder + Alter sowie Zeitwunsch angeben.)

Am 4.12. kann bei mir der voraussichtliche Besuchstermin erfragt werden.

Für den Besuch bitte Zettel mit Namen der Kinder und hauptsächlich positiven Anmerkungen vorbereiten!

Spenden werden fürs Guatemala-Projekt – ein Platz für Mario verwendet!

Diakon Anton Pepelnik

### **Kinderbetreuung am Heiligabend**

**Am Heilig Abend wird wieder ab 14:00 Uhr Kinderbetreuung unter der Leitung von Marcel Sohler. Dem wir herzlich danken. angeboten. Anmeldungen im Pfarrsekretariat.**